



## Basisinformationsblatt – CFD auf eine Option

### Zweck

Dieses Informationsblatt stellt Ihnen wesentliche Informationen über dieses Anlageprodukt zur Verfügung. Es handelt sich nicht um Werbematerial. Diese Informationen sind gesetzlich vorgeschrieben, um Ihnen dabei zu helfen, die Art, das Risiko, die Kosten sowie die möglichen Gewinne und Verluste dieses Produkts zu verstehen, und Ihnen dabei zu helfen, es mit anderen Produkten zu vergleichen.

CFD werden von IG Markets Ltd („IG“) angeboten, einem in England und Wales unter der Nummer 04008957 registrierten Unternehmen. IG hat die Genehmigung der Financial Conduct Authority (Finanzaufsicht in Großbritannien) und unterliegt deren Aufsicht (Registernummer 195355). Weitere Informationen finden Sie auf [www.ig.com](http://www.ig.com), oder kontaktieren Sie uns unter 0800 181 8831.

Dieses Dokument wurde erstellt bzw. zuletzt aktualisiert am 15. Dezember 2017.



**Sie sind im Begriff, ein Produkt zu erwerben, das nicht einfach ist und schwer zu verstehen sein kann.**

### Um welche Art von Produkt handelt es sich?

#### Art

Eine Option ist ein derivatives Finanzinstrument, das Ihnen das Recht – jedoch nicht die Verpflichtung – gewährt, einen Vermögenswert zu einem bestimmten Preis, dem so genannten Ausübungspreis, vor einem bestimmten Verfallsdatum zu kaufen oder zu verkaufen. Optionen sind ein vielseitiges Finanzinstrument, das sich in zwei Kategorien aufteilen lässt: Calls und Puts. Ein Call ist das Recht, einen Vermögenswert zu einem bestimmten Kurs innerhalb eines bestimmten Zeitraums zu kaufen. Käufer einer Call-Option spekulieren auf eine Kurssteigerung eines Vermögenswerts. Sie haben das Recht, einen Vermögenswert zum Ausübungspreis des Kontrakts zu kaufen. Verkäufer einer Call-Option spekulieren auf einen sinkenden (oder gleichbleibenden) Kurs eines Vermögenswerts. Der Verkauf von Optionen wird oft als „still halten“ bezeichnet. Käufer einer Put-Option spekulieren auf einen Kursrückgang eines zugrunde liegenden Basiswerts. Verkäufer einer Put-Option spekulieren auf einen steigenden (oder zumindest gleichbleibenden) Kurs eines zugrunde liegenden Basiswerts. Der Verkauf von Optionen ist mit Risiken behaftet. Ein Worst-Case-Szenario für Call-Verkäufer ist eine starke Marktrally, bei der die Kursveränderung viel größer ist als die erhaltene Prämie. Ein Worst-Case-Szenario für Put-Verkäufer ist ein Kurssturz, bei dem die Kursveränderung viel größer ist als die erhaltene Prämie. Bei Call-Optionen gilt die Option als „im Geld“, wenn der Aktienkurs über dem Ausübungspreis liegt. Eine Put-Option ist „im Geld“, wenn der Aktienkurs unter dem Ausübungspreis liegt. Der Betrag, der dafür sorgt, dass eine Option im Geld ist, wird als „Eigenwert“ bezeichnet. Eine Option ist „aus dem Geld“, wenn der Kurs des Basiswerts unter dem Ausübungspreis (bei einem Call) oder über dem Ausübungspreis (bei einem Put) liegt. Eine Option ist „am Geld“, wenn der Kurs des Basiswerts auf oder sehr nahe an dem Ausübungspreis liegt. Wenn beispielsweise der Dezember-FTSE aktuell bei 7500 liegt, dann hat die Call-Option „December FTSE 7400“ einen Eigenwert von 100 Punkten. Jeder zusätzliche Wert zum Optionspreis wird durch den Zeitwert dargestellt. Je mehr Zeit bis zum Verfallstermin, desto größer ist der Zeitwert einer Option.

Ein Differenzkontrakt („CFD“) auf eine Option ist ein gehebelter Kontrakt, der mit IG auf bilateraler Basis abgeschlossen wird. Er ermöglicht es Anlegern, auf steigende oder fallende Kurse (oder die Volatilität) eines zugrunde liegenden Finanzinstruments zu spekulieren. Dies kann ein Index, FX-Paar, Rohstoff, Zinssatz oder eine bestimmte Aktie sein. Beim Handel mit Optionen mit IG wird de facto kein Recht an der Option erworben. Kunden spekulieren auf den Kurs und Wert einer bestimmten Option.

Anleger haben die Wahl, die Optionen zu kaufen (oder „long“ zu gehen), um von steigenden Kursen des Basiswerts (oder steigender Volatilität) zu profitieren; oder die Option zu verkaufen (oder „short“ zu gehen), um von fallenden Kursen des Basiswerts (oder sinkender Volatilität) zu profitieren. Der Preis der Option wird aus einer Reihe von Faktoren abgeleitet. Dazu gehören der Preis des zugrunde liegenden Finanzinstruments, der entweder der aktuelle („Cash“-) oder ein Forward- („Future“-)Preis sein kann, die Zeit bis zum Verfallsdatum und die Volatilität des zugrunde liegenden Marktes. Alle Optionspreise werden nach der Black/Scholes-Formel und den oben genannten Parametern abgeleitet. Wenn zum Beispiel ein Anleger eine FTSE 100-Call-Option kauft und der Wert der Option entweder durch eine Erhöhung des Basiswerts oder der Volatilität steigt, zahlt IG am Ende des Kontrakts die Differenz zwischen dem Schlusswert des Kontrakts und dem Eröffnungswert des Kontrakts.

Umgekehrt, wenn ein Anleger long geht und der Kurs CFD-Option fällt, zahlt am Ende des Kontrakts der Anleger an IG die Differenz zwischen dem Schlusswert des Kontrakts und dem Eröffnungswert des Kontrakts.

Ein Optionskontrakt hat ein vorab festgelegtes Verfallsdatum. Der Kontrakt wird automatisch auf der Grundlage der vorab festgelegten Abrechnungsvorschriften an diesem vorab festgelegten Verfallsdatum geschlossen, es sei denn, er wird vorher vom Kunden geschlossen.

Der in alle CFD auf Optionen eingebettete Hebel hat den Effekt, dass die Verluste beim Verkauf von Optionen potenziell größer werden. Es ist wichtig, dass sich die Kunden der Risiken bewusst sind, die mit dem Handel von Optionen verbunden sind. Beim Kauf einer Option wird eine Optionsprämie (Preis) gezahlt. Die Prämie wird bei Abschluss des Kontrakts gezahlt. Beim Verkauf von (still gehaltenen) Optionen entspricht die anfallende Margin dem Margin-Faktor der zugrunde liegenden Basiswerte multipliziert mit der Einsatzgröße.

Risikoprofil	Anfallende Margin
Long Call	Einsatzgröße x Optionsprämie
Long Put	Einsatzgröße x Optionsprämie
Short Call	Einsatzgröße x zugrunde liegender Einlagefaktor
Short Put	Einsatzgröße x zugrunde liegender Einlagefaktor

## Ziele

Es gibt drei mögliche Ziele für den Handel mit einem CFD auf eine Option: 1) Risikobegrenzung, 2) Absicherung gegen potenzielle Verluste im Rahmen eines breiteren Portfolios oder 3) Spekulation. Mit CFD auf Optionen können Anleger ein gehebeltes Risiko in Bezug auf die Wertentwicklung des zugrunde liegenden Finanzinstruments (ob nach oben oder nach unten) eingehen, ohne dass sie den zugrunde liegenden Basiswert oder dazugehörige Teile tatsächlich kaufen oder verkaufen müssen oder hinsichtlich der Volatilität des zugrunde liegenden Finanzinstruments ein Risiko eingehen müssen. Das Risiko wird gehebelt, da bei CFD auf Optionen nur ein kleiner Teil des Nominalwerts des Kontrakts als Marginanforderung im Voraus hinterlegt werden muss, was eines der Hauptmerkmale des Optionshandels ist. Wenn ein Anleger beispielsweise 1 CFD-Kontrakt der Call-Option „October FTSE 7400“ zu einem Preis von 20 kauft, beträgt die Gesamtinvestition 200 £ (20 x 10 £). Gemäß der Black/Scholes-Formel ändert sich der Preis der Option um jeweils 1 Punkt, sodass sich der Wert des Optionskontrakts um 10 £ ändert. Wie bereits erwähnt, kann sich diese Änderung des Optionspreises aus einer Veränderung des zugrunde liegenden Basiswerts oder einer Veränderung der Volatilität des zugrunde liegenden Basiswertes oder aus beidem ergeben.

Alle von IG angebotenen Optionen haben ein vorab festgelegtes Verfallsdatum. Daher gibt es für Optionen keine empfohlene Haltedauer, und es liegt im Ermessen jedes einzelnen Anlegers, die am besten geeignete Haltedauer auf Basis seiner individuellen Handelsstrategie und -ziele zu bestimmen.

Wenn bei negativer Kursbewegung keine zusätzlichen Gelder hinterlegt werden, kann dies dazu führen, dass die Option automatisch geschlossen wird. Dies geschieht, wenn die Verluste den Betrag der Marginanforderung übersteigen und Sie keine weiteren Gelder einzahlen. Dies dient zum Ihrem Schutz und um einem negativen Kontostand vorzubeugen.

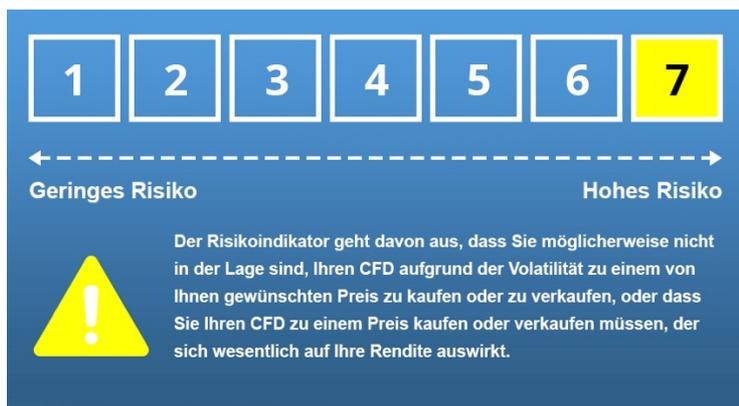
IG behält sich außerdem die Möglichkeit vor, jeden CFD-Optionskontrakt einseitig zu kündigen, wenn wir der Ansicht sind, dass die Vertragsbedingungen verletzt wurden.

## Zielgruppe

Das Handeln mit CFD auf Optionen ist für Anleger gedacht, die über Kenntnisse oder Erfahrungen mit Hebelprodukten verfügen. Potenzielle Anleger verstehen, wie die Preise von Optionen abgeleitet werden, sie verstehen die Schlüsselbegriffe Margin und Hebel. Außerdem verstehen sie das Risiko-Ertrags-Profil des Produkts im Vergleich zum traditionellen Aktienhandel.

## Welche Risiken bestehen und was könnte ich im Gegenzug dafür bekommen?

### Risikoindikator



Der Gesamtrisikoindikator gibt einen Anhaltspunkt für das Risikoniveau dieses Produkts im Vergleich zu anderen Produkten. Er zeigt an, wie wahrscheinlich es ist, dass mit dem Produkt aufgrund von Marktbewegungen oder weil wir Sie nicht auszahlen können, Geld verloren wird.

Wir haben dieses Produkt als 7 von 7 klassifiziert und somit in die höchste Risikoklasse eingestuft. Damit wird das Level der potenziellen Verluste aus der zukünftigen Performance des Produkts als sehr hoch eingestuft.

CFD auf Optionen sind Hebelprodukte, die aufgrund der zugrunde liegenden Marktbewegungen schnell Verluste generieren können. Beim CFD-Handel riskieren Sie den Verlust Ihres investierten Kapitals. Vergewissern Sie sich, dass Sie alle damit verbundenen Risiken vollständig verstanden haben.

**Achten Sie auf Währungsrisiken.** Es ist möglich, CFD auf eine Option oder ein zugrunde liegendes Finanzinstrument in einer Währung zu kaufen oder zu verkaufen, die von der Basiswährung Ihres Kontos abweicht. Die endgültige Rendite, die Sie erzielen können, hängt vom Wechselkurs zwischen den beiden Währungen ab. Dieses Risiko wird in dem oben dargestellten Indikator nicht berücksichtigt.

**Ihr Handelskonto hat keine Nachschusspflicht.** Sollte Ihr Kontostand unter Null sinken, müssen Sie nichts weiter tun. Wir werden Ihr Konto in diesem Fall auf Null setzen.

Marktbedingungen können dazu führen, dass Ihr CFD-Optionshandel auf ein zugrunde liegendes Finanzinstrument zu einem ungünstigeren Kurs geschlossen wird, was sich erheblich auf die Höhe der Rückzahlung auswirken kann. Wir können Ihren offenen Optionskontrakt schließen, wenn Sie die erforderliche Mindest-Margin nicht einhalten, wenn Sie gegenüber dem Unternehmen verschuldet sind oder wenn Sie gegen Marktvorschriften verstoßen. Dieser Prozess kann automatisiert ablaufen.

Dieses Produkt enthält keinen Schutz vor der zukünftigen Marktentwicklung, sodass Sie Ihr investiertes Kapital ganz oder teilweise verlieren könnten. Sollten wir nicht in der Lage sein, Ihnen zu zahlen, was geschuldet wird, könnten Sie Ihr gesamtes investiertes Kapital verlieren. Sie könnten allerdings von einem Verbraucherschutzsystem profitieren.

### Performanceszenarien

Die dargestellten Szenarien veranschaulichen, wie sich Ihr Investment entwickeln könnte. Sie können diese mit den Szenarien anderer Produkte vergleichen. Bei den aufgezeigten Szenarien handelt es sich um eine Schätzung der zukünftigen Performance basierend auf belegten Wertschwankungen dieser Anlage in der Vergangenheit und nicht um einen exakten Indikator. Was Sie erzielen, hängt davon ab, wie sich der Markt entwickelt und wie lange Sie die CFD-Option halten. Das Stressszenario zeigt, was Sie unter extremen Marktbedingungen zurückbekommen könnten, und berücksichtigt nicht die Möglichkeit, dass wir Sie nicht auszahlen können.

Folgende Annahmen wurden für die Erstellung der Szenarien in Tabelle 1 verwendet:

FTSE-Index CFD-Option (intraday gehalten)		
Zugrunde liegender Indexkurs:	P	7500
Optionstyp und Ausübungspreis:	S	7500 Call
Optionspreis:	Y	100
Handelsvolumen (pro CFD):	TS	1 Lot (10 £)
Margin (in %):	M	0,50 %
Short Margin-Forderung (£):	$MR = P \times TS \times M$	375 £
Nominalwert des Geschäfts (£):	$TN = MR/M$	75.000£
Long Margin-Forderung (£):	$MR = Y \times TS$	1000 £

Tabelle 1

<b>LONG</b> Performance- Szenario	Schlusskurs (inkl. Spread)	Preisän- derung	Gewinn/Verlust	<b>SHORT</b> Performance- Szenario	Schlusskurs (inkl. Spread)	Preisän- derung	Gewinn/Ver- lust
Günstig	125	25 %	<b>250€</b>	Günstig	70	-30 %	<b>300€</b>
Mäßig	105	5 %	<b>50€</b>	Mäßig	90	-10 %	<b>100€</b>
Ungünstig	90	-10 %	<b>100 €</b>	Ungünstig	105	5 %	<b>-50 €</b>
Stress	70	-30 %	<b>-300 €</b>	Stress	125	25 %	<b>-250 €</b>

In den dargestellten Zahlen sind alle Kosten des Produkts selbst enthalten. Diese Zahlen enthalten keine Kosten, die Ihnen in Rechnung gestellt werden können, wenn Ihnen dieses Produkt von jemand anderem verkauft wurde oder wenn Sie von einem Dritten über dieses Produkt beraten werden. Zudem berücksichtigen die Zahlen nicht Ihre persönliche steuerliche Situation, was sich auch darauf auswirken kann, wie viel Sie zurückbekommen.

### Was geschieht, wenn IG nicht in der Lage ist, die Auszahlung vorzunehmen?

Sollte IG nicht in der Lage sein, seinen finanziellen Verpflichtungen Ihnen gegenüber nachzukommen, könnten Sie den Wert Ihres Investments verlieren. IG trennt jedoch strikt alle Gelder der Kleinanleger von seinen eigenen Geldern, gemäß den Vorschriften der britischen Finanzaufsicht FCA bezüglich der Vermögenswerte von Kunden. IG nimmt auch am britischen Financial Services Compensation Scheme (FSCS) teil, das infrage kommende Investments bis zu 50.000 £ pro Person, pro Unternehmen abdeckt. Siehe [www.fscs.org.uk](http://www.fscs.org.uk).

### Welche Kosten entstehen?

Der Handel mit einem CFD auf eine Option verursacht die folgenden Kosten:

In dieser Tabelle sind die verschiedenen Kostenkategorien und ihre Bedeutungen aufgeführt			
Cash und Futures	Einmalige Ein- oder Ausstiegskosten	Spread	Die Differenz zwischen Kauf- und Verkaufspreis wird als Spread bezeichnet. Diese Kosten fallen jedes Mal an, wenn Sie einen Handel eröffnen und schließen.
		Währungsumrechnung	Alle Barmittel, realisierten Gewinne und Verluste, Verrechnungen, Gebühren und Auslagen, die auf eine andere Währung als die Basiswährung Ihres Kontos lauten, werden in die Basiswährung Ihres Kontos umgerechnet, und für die Währungsumrechnung wird Ihr Konto mit einer Gebühr belastet.
Cash und Futures	Nebenkosten	Vertriebsgebühren	Wir können von Zeit zu Zeit, nachdem wir Sie darüber informiert haben, einen Teil unserer Spreads, Provisionen und anderer Kontogebühren mit anderen Personen teilen, einschließlich eines Vertriebspartners, der Sie möglicherweise geworben hat.

### Wie lange sollte ich die Anlage halten, und kann ich vorzeitig Geld entnehmen?

CFD auf Optionen sind für den kurz- oder längerfristigen Handel bestimmt, in einigen Fällen auch für den Intraday-Handel und können für langfristige Investments geeignet sein. Es gibt keine empfohlene Haltedauer, keine Kündigungsfrist und somit auch keine Stornogebühren. Während der Marktzeiten können Sie einen CFD auf eine Option jederzeit eröffnen und schließen.

### Wie kann ich mich beschweren?

Wenn Sie eine Beschwerde über IG einreichen möchten, wenden Sie sich bitte an unseren Kundenservice unter der Telefonnummer 0800 181 8831 oder per E-Mail an [kundenberatung.de@ig.com](mailto:kundenberatung.de@ig.com). Falls unser Kundenservice nicht in der Lage ist, die Angelegenheit zu lösen, können Sie sich an unsere Compliance-Abteilung wenden. Falls Sie der Meinung sind, dass Ihre Beschwerde nicht zufriedenstellend gelöst wurde, können Sie sich mit Ihrer Beschwerde an den Financial Ombudsman Service („FOS“) wenden. Weitere Informationen erhalten Sie auf [www.financial-ombudsman.org.uk](http://www.financial-ombudsman.org.uk).

Sie können sich auch an die Online-Plattform der Europäischen Kommission zur Beilegung von Streitigkeiten wenden, es ist jedoch wahrscheinlich, dass Sie an den FOS verwiesen werden.

### **Sonstige zweckdienliche Angaben**

Wenn zwischen Auftragserteilung und Auftragsausführung eine Zeitverzögerung besteht, kann es sein, dass Ihr Auftrag nicht zu dem von Ihnen erwarteten Kurs ausgeführt wird. Stellen Sie sicher, dass Ihre Internet-Signalstärke ausreichend ist, bevor Sie mit dem Handeln beginnen.

Der Abschnitt „Bedingungen und Richtlinien“ auf unserer Website enthält wichtige Informationen zu Ihrem Konto. Stellen Sie sicher, dass Sie mit allen Bedingungen und Richtlinien vertraut sind, die für Ihr Konto gelten.